

Einen Tag lang der Mittelpunkt Europas

Zum Europa-Festival am 23. Juli in Pfeffenhausen werden hochkarätige Gäste erwartet

Von Judith Heinrich

Pfeffenhausen. Nein, der Markt Pfeffenhausen im Landkreis Landshut ist wohl nicht der Mittelpunkt Europas – weder geografisch noch politisch noch kulturell. Bis jetzt: Denn am Dienstag, 23. Juli, werden viele Augen in die 5000 Einwohner zählende Gemeinde blicken. Die Liste der hochkarätigen Gäste zum Europa-Festival und Europa-Talk ist lang.

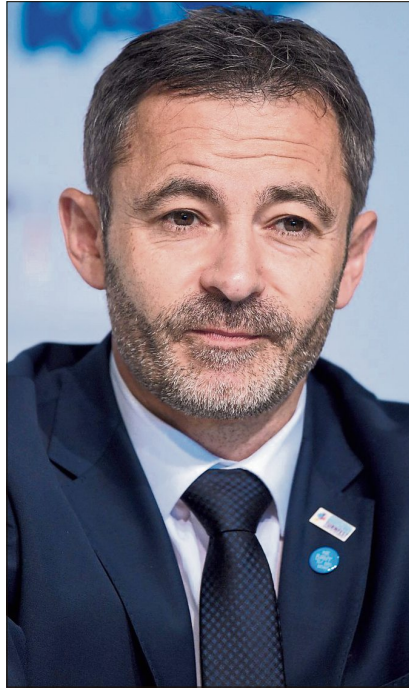
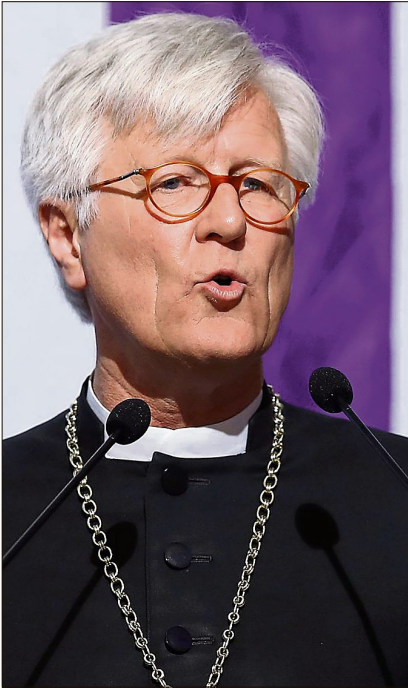
Einen ganzen Tag lang werden mit prominenten Gästen und den Besuchern der europäische Gedanke und die europäischen Werte gefeiert. Um 16 und um 18.30 Uhr finden in acht Wirtshäusern und Versammlungsräumen in Pfeffenhausen Gesprächsrunden mit bekannten Persönlichkeiten statt. Geredet wird über Themen, die Europa derzeit bewegen. Zum Ausklang des Tages gibt ab 21 Uhr der Musikkabarettist Roland Hefter ein Konzert in der Grund- und Mittelschule.

Prominente Referenten in der Provinz

Die hochkarätigen Diskutanten kommen aus der Theologie, der Politik oder von Zivilverbänden. Über 40 Gesprächspartner sind dabei, darunter der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche, Heinrich Bedford-Strohm, der Bischof von Passau, Stefan Oster, oder der ehemalige Ministerpräsident Günther Beckstein. Kommen werden auch Ulrike Mascher, VdK-Landesvorsitzende, oder die aus Pfeffenhausen stammenden Anton Freiherr von Cetto von der Europa-Union Bayern und Alfons Hölzl, Präsident des Deutschen Turnverbands.

Diskutiert wird in kleinen Gruppen. Mehrere Referenten treten mit den Bürgern zu einem bestimmten Thema in Dialog. Die Themen lauten etwa: „Fridays for Future – was will die Generation Greta von Europa?“, „Arbeitswelt und Migration in Europa – das Beispiel Pflege“ oder „Sicherheit und offene Grenzen in Europa – ein Gegensatz“.

Um auch Kinder und Jugendliche zu erreichen, finden an der Grund-



Der evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm (v.l.) und der Passauer Bischof Stefan Oster haben sich ebenso für das Europa-Festival angesagt wie der ehemalige Ministerpräsident Günther Beckstein und der aus Pfeffenhausen stammende Alfons Hölzl, aktueller Präsident des Deutschen Turnverbands. Fotos: dpa

und Mittelschule vormittags bereits verschiedene Workshops statt. Daran nehmen nicht nur die Schüler der Pfeffenhausener Schule teil, sondern auch Schüler aus den umliegenden Schulen. Am Nachmittag gibt es ein Kinderprogramm.

Breites Bündnis als Veranstalter des Festivals

Veranstalter des Europatags ist das Bündnis für Toleranz, Kooperationspartner sind das Wertebündnis Bayern und die Bayerische Staatskanzlei. Der Markt Pfeffenhausen ist Mitveranstalter und richtet das Fest aus. Um das Programm und die Umsetzung kümmert sich ein Vorbereitungsteam aus engagierten Pfeffenhausenern um Sprecher Michael Wensauer. Zudem helfen über 80 Freiwillige aus Vereinen und Organisationen mit.

Laut Wensauer liegt der Reiz der Veranstaltung in zwei Dingen: Zum einen kommen die prominenten Referenten in die Provinz, um im Dialog mit den Bürgern über Themen zu sprechen, die sie bewegen. Zum anderen finden diese Gespräche nicht in großen Kongressräumen statt, sondern in bodenständigen

Dorfwirtshäusern und Kneipen. Wensauer war es auch, der den Kontakt zum Bündnis für Toleranz hergestellt hatte. 2017 wurde der Markt Pfeffenhausen vom Bündnis dafür ausgezeichnet, dass 17 Ortsvereine gemeinsam mit syrischen Flüchtlingen den „Maibaum für Toleranz“ aufgestellt hatten. Da das Bündnis für Toleranz jedes Jahr eine Sommersitzung in einem anderen Ort abhält, fiel in diesem Jahr die Wahl auf Pfeffenhausen.

Mit der Sommersitzung geht immer eine öffentliche Veranstaltung einher. Dass in Pfeffenhausen nun dieses große Festival entstanden ist, ist laut Bündnis-Geschäftsführer Martin Becher das Ergebnis eines kreativen Austauschprozesses zwischen den Bündnis-Vertretern und der Marktgemeinde. „Ausschlaggebend war, dass die Pfeffenhausener sofort eingestiegen sind und von Beginn an mit großem Engagement dabei waren“, erklärt Becher.

Das Bündnis für Toleranz wurde 2005 in München auf Initiative der evangelischen und katholischen Kirche gegründet. Gründungsmitglieder waren neben den Kirchen das Innenministerium, die Jüdische Gemeinde in München und Oberbayern, der DGB Bayern und der Landesverband der Israelitischen Kultusgemeinden in Bayern.

Schwerpunkt: Toleranz und Menschenrechte

Mittlerweile sind unter dem Dach des Bündnisses rund 80 Organisationen aus Religion, Politik und Gesellschaft vereint. Ziel des Bündnisses ist nicht nur für Toleranz einzutreten, sondern auch Demokratie und Menschenwürde zu schützen. Seit 2011 wählt das Bündnis jedes Jahr einen Themenschwerpunkt aus. Der Jahresschwerpunkt 2018/2019 lautet „Toleranz und Menschenrechte in Europa“.

Die Gästeliste

Über 40 Gesprächspartner werden am 23. Juli dabei sein. Ein Überblick nach Themenbereichen:

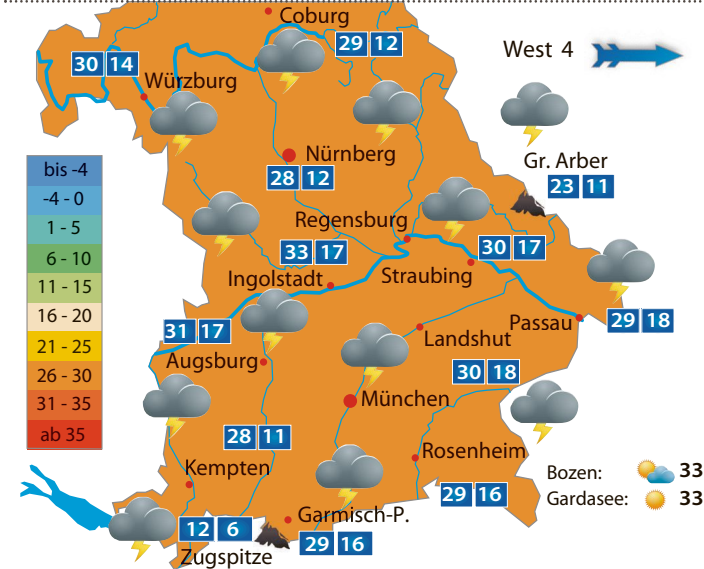
Religionen: Heinrich Bedford-Strohm, Stefan Oster, Josef Schuster, Joachim Unterländer, Peter Bertram, Siegfried Stelzner.

Politik: Günther Beckstein, Olaf Heinrich, Karl Freller, Florian Obner, Anton Freiherr von Cetto, Sigi Hagl, Eike Hallitzky, Thomas Gehring, Katharina Schulze, Margarete Bause, Florian Siekmann, Barbara

Lochbihler, Florian Streibl, Ulrike Müller, Tobias Gotthardt, Peter Dreier, Natascha Kohnen, Florian Pronold, Markus Rinderspacher, Uli Grötsch, Josef Ilsanker, Simone Barrientos.

Zivilgesellschaft: Matthias Fack, Simone Fleischmann, Dr. Alfons Hölzl, Matthias Jena, Hildegard Kronawitter, Günther Lommer, Ulrike Mascher, Brigitte Meyer, Ursula Münch, Mitra Sharifi Neystanak, Max Schmidt, Michael Schwägerl, Dieter Vierlbeck.

Das Wetter heute, Montag, 01.7.2019



LAGE
Die Schichtung der heißen Subtropikluft, die nach Bayern eingeflossen ist, wird heute hochreichend labil.

DONAUGEBIET/BAYERWALD
Heute gibt es zunächst noch öfter Sonne und nur vereinzelte Schauer. Im Tagesverlauf kommen zunehmend kräftige Gewitter auf, die sich von Norden nach Süden verlagern. 29 bis 33 Grad, mäßiger westlicher Wind.

Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Rekordwerte (am 01.7. in München)
25	24/17	25/14	24/16	Wärmster Tag 33,7° (1891) Kältester Tag 12,0° (1971) Wärmste Nacht 19,3° (1891) Kälteste Nacht 5,5° (1948)

ERST NOCH ÖFTER SONNE, SPÄTER KOMMEN TEILS KRÄFTIGE GEWITTER

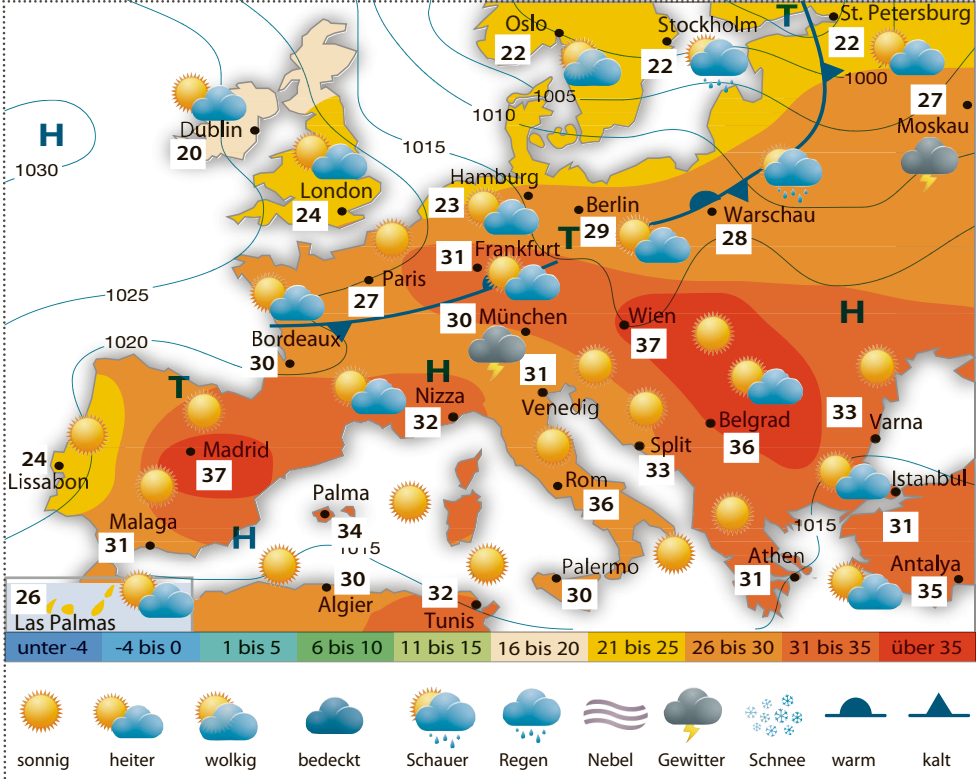
ALPEN-WERTE		
3000 m	12	Nullgradgrenze 4300 m
2000 m	22	Schneefallgrenze 3800 m
1000 m	24	

BERGWETTER
Der heutige Tag verläuft bis zum Nachmittag sonnig und schwül-heiß. Vor allem im Südwesten bilden sich ab Mittag große Quellungen sowie erste Schauer und Gewitter, die später häufiger werden. Im Norden muss man abends und nachts mit schweren Gewittern rechnen. Temperaturen in 2000 m um 22 Grad.

BIOWETTER
Bei Wetterfühligkeit kann es zu leichten Befindensbeeinträchtigungen kommen. Die Anfälligkeit für Herz-Kreislauf-Beschwerden bei niedrigem und hohem Blutdruck ist etwas erhöht, und es besteht eine schwache Neigung zu Migräne oder Kopfschmerzen. Rheumatikern kann das Wetter zu schaffen machen.

POLLENFLUG
Mäßige bis starke Konzentrationen von Gräser-, schwache Konzentrationen von Roggenpollen.

SONNE UND MOND (für Straubing)			
SU 21:16	MU 19:58	SA 5:13	MA 4:01
2.7.	9.7.	16.7.	25.7.



BAYERN	DEUTSCHLAND	EUROPA	WELT
Straubing 24	Berlin 20	Athen 33	Buenos Aires 15
Landshut 35	Dresden 22	London 22	Kairo 35
Garmisch 28	Frankfurt 24	Madrid 38	New York 32
Großer Arber 28	Hamburg 18	Moskau 21	San Francisco 20
München 19	Hannover 34	Paris 26	Singapur 31
Nürnberg 26	Köln 25	Rom 36	Sydney 17
Oberstdorf 34	Konstanz 20	Stockholm 17	Tel Aviv 31
Zugspitze 14	Stuttgart 24	Venedig 32	Tokio 28